



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER LORBEER DESIGN GBR

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen, in denen Lorbeer Design Erstellungsleistungen erbringt.

Einzelheiten der zu erbringenden Leistung, wie die Aufgabenstellung, die Dauer, die Vergütung usw. werden in einem gesondert abzuschließenden schriftlichen Vertrag (nachfolgend »Vertrag« genannt) geregelt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.

Die Geschäftsbedingungen sind vereinbart, wenn der Auftraggeber ihnen nicht unverzüglich nach dem Zugang widerspricht.

01 ANGEBOT UND AUFTRAG

Lorbeer Design hält sich vier Wochen lang an Angebote gebunden. Die Annahme eines von uns ausgesprochenen Angebots erfolgt durch die schriftliche Auftragsbestätigung des Kunden oder durch dessen schlüssiges Handeln.

Wenn durch den Kunden ein Auftrag erteilt wurde, ohne dass zuvor ein Angebot durch uns erfolgt war, erfolgt die Vergütung maximal in branchenüblicher Weise nach den Richtlinien des »Tarifvertrags für Designleistungen« in der jeweils gültigen Fassung. Gleiches gilt bei nachträglich durch den Auftraggeber veranlassenden Ergänzungen oder Abänderungen des ursprünglichen Auftrags.

02 KOORDINIERUNG, TERMINE

Die Vertragsparteien nennen jeweils einen Ansprechpartner, der die Durchführung des Vertragsverhältnisses sachverständig und verantwortlich leitet. Diese werden schriftlich in dem Vertrag festgelegt.

Die Vertragsparteien werden Termine (»Meilensteine«) möglichst schriftlich festlegen.

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt (z.B. Streik, allgemeine Störungen der Telekommunikation usw.) und Umstände im Verantwortungsbereich des Kunden (z.B. nicht rechtzeitige Erbringung von Mitwirkungsleistungen, nachträgliche Änderungswünsche, Verzögerungen durch dem Kunden zuzurechnende Dritte, etc.) hat Lorbeer Design nicht zu vertreten und berechtigten Lorbeer Design, das Erbringen der betroffenen Leistungen um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben.

03 KORREKTUREN, FREIGABEN UND PRODUKTIONSÜBERWACHUNG

Vor Druckfreigabe oder Onlinestellung ist der Auftraggeber verpflichtet, die vertragsgegenständlichen Leistungsergebnisse nach der Übergabe unverzüglich auf offensichtliche Mängel und Fehler zu überprüfen.

Die Frist, binnen derer offensichtliche Mängel gerügt werden können, beträgt bei Designs, Layouts, Konzepten etc. 2 Tage ab Übergabe, es sei denn es wurden anders lautende Vereinbarungen getroffen. Während dieser Frist festgestellte Mängel der vertragsgegenständlichen Leistungsergebnisse hat der Auftraggeber genau zu bezeichnen und Lorbeer Design gegenüber schriftlich mitzuteilen.

Mit Erteilung der Freigabe übernimmt der Auftraggeber die Verantwortung für die Richtigkeit der Inhalte und der Form.

Die Produktionsüberwachung durch Lorbeer Design erfolgt nur aufgrund einer besonderen Vereinbarung. Besteht eine solche Vereinbarung, so ist Lorbeer Design berechtigt die erforderlichen Entscheidungen zu treffen und Weisungen zu erteilen.

Von allen vervielfältigten Arbeiten überlässt der Auftraggeber Lorbeer Design zehn einwandfreie Belegexemplare zur Archivierung und Eigenwerbung.

04 URHEBERSCHUTZ UND NUTZUNGSRECHTE

Die uns erteilten Aufträge basieren, soweit sie kreative Leistungen betreffen (z.B. Erstellung von Entwürfen,

Datensätzen, Templates, CSS [Stile], etc.), jeweils auf einem Urheberrechtsvertrag, der auf die Gewährung von Nutzungsrechten an diesen Leistungen gerichtet ist. Insoweit verweisen wir auf §§ 2 und 31 UrhRG in Verbindung mit den Normen über den Werkvertrag gemäß BGB. Die Bestimmungen des UrhRG gelten unbeschadet der erforderlichen Schöpfungshöhe.

Alle von uns überlassenen oder durch uns zur Kenntnis gegebenen kreativen Leistungen einschließlich der Urheberbezeichnung dürfen ohne unsere Zustimmung weder im Original noch im Zuge der Reproduktion entfallen oder abgeändert werden. Jede Nachahmung oder Verformung ist untersagt.

Der Auftraggeber erwirbt mit der Zahlung des Nutzungshonorars das Recht, sämtliche Arbeiten wie vereinbart zu nutzen und zu verwerten. Anderweitige, weitergehende Nutzungen, Wiederholungsnutzungen und Mehrfachnutzungen sind honorarpflichtig und bedürfen der Einwilligung von Lorbeer Design. Ebenso die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte.

Lorbeer Design ist berechtigt, auf den Vervielfältigungsstücken und/oder im Online-Impressum als Urheber genannt zu werden und Entwürfe und Vervielfältigungen davon im Rahmen der Eigenwerbung zu verwenden.

Drittmittel, die von uns als Betriebsgegenstände zur Erstellung unserer vertragsgemäßen Arbeit eingesetzt werden (z.B. Lithos, Filme, CDs, Software, etc.), verbleiben – auch bei gesonderter Berechnung – in unserem Eigentum. Dieses gilt in gleicher Weise für alle im Zusammenhang der Auftragsdurchführung erhaltenen und ggf. gespeicherten anderen Daten.

05 FREMDLEISTUNGEN, SONDER- UND REISEKOSTEN

Zur Auftragsdurchführung nötige Fremdleistungen dürfen wir Namens und für Rechnung des Auftraggebers veranlassen.

Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Designers abgeschlossen werden, ist der Auftraggeber verpflichtet, den Designer im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluss ergeben, insbesondere von der Verpflichtung zur Zahlung des Preises für die Fremdleistung.

Gesondert berechnet werden: Umarbeitung und Änderung von Entwürfen (außerhalb der Korrekturphase), Vorlage weiterer Entwürfe, Manuskriptstudium, Drucküberwachung, Übersetzungskosten, Organisationskosten, technische Kosten, nachträgliche Änderung, Fotokosten, etc.

Für Reisen, die nach Abstimmung mit dem Auftraggeber/Verwerter zwecks Durchführung des Auftrages oder der Nutzung erforderlich sind, werden die Kosten und Spesen gesondert berechnet.

06 VERGÜTUNG

Unsere Vergütung ist sofort und ohne jeden Abzug fällig. Die gesetzliche Umsatzsteuer wird allen Preisangaben hinzugerechnet und in den Rechnungen gesondert ausgewiesen.

Aufträge, die sich über einen längeren Bearbeitungszeitraum erstrecken (> 1 Monat) oder finanzielle Vorleistungen unsererseits erfordern (z.B. Lizenzgebühren) werden mit einer 25%igen Anzahlung auf die Auftragssumme bei Auftragserteilung belegt. Weitere 25% der Auftragssumme werden zur Hälfte der Auftragsbearbeitung in Rechnung gestellt. Bei einer Projektdauer von über 2 Monaten erhöht sich die Anzahlung auf 50% der Auftragssumme.

Unsere Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Forderungen unser uneingeschränktes Eigentum. Bis zur vollständigen Bezahlung wird ein Nutzungs- und/oder Verwertungsrecht an unseren Leistungen daher nicht eingeräumt. Bis zur vollständigen Bezahlung steht uns darüber hinaus gemäß § 273 BGB ein Zurückbehaltungsrecht an allen vom Auftraggeber gelieferten Materialien zu.

07 DIGITALE DATEN

Bei allen uns zur Verfügung gestellten Daten muss es sich um Sicherungskopien handeln – wir haften nicht für den Verlust von Originaldaten.

Lorbeer Design ist nicht verpflichtet, Dateien oder Layouts, die am Computer erstellt wurden, an den Auftraggebern herauszugeben. Wünscht der Auftraggeber die Herausgabe von Computerdaten, ist dies gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.

Gefahr und Kosten des Transports von Datenträgern, Dateien und Daten online und offline trägt der Auftraggeber.

08 HAFTUNG

Eine Haftung für die Wettbewerbs- und zeichenrechtliche Zulässigkeit der Entwurfsarbeiten wird von Lorbeer Design nicht übernommen; gleiches gilt für deren Schutzfähigkeit.

Die Freigabe von Produktion und Veröffentlichung obliegt dem Auftraggeber. Für die einmal vom Auftraggeber freigegebenen Inhalte und Darstellungen entfällt jede Haftung durch Lorbeer Design.

Lorbeer Design haftet nicht für Leistungen und Arbeitsergebnisse beauftragter Fremdleistungserbringer.

Delegiert der Auftraggeber im Ausnahmefall die Freigabe in ihrer Gesamtheit oder in Teilen an Lorbeer Design, stellt er uns von der Haftung frei.

Lorbeer Design haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Ein über den Auftragswert hinausgehender Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Lorbeer Design verpflichtet sich, seine Erfüllungsgehilfen sorgfältig auszusuchen und anzuleiten. Darüber hinaus haftet Lorbeer Design für seine Erfüllungsgehilfen nicht.

09 GESTALTUNGSFREIHEIT UND VORLAGEN

Im Rahmen des Auftrags besteht für Lorbeer Design Gestaltungsfreiheit. Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen.

Lorbeer Design behält den Vergütungsanspruch für bereits begonnene Arbeiten.

Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so kann Lorbeer Design eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann Lorbeer Design Schadenersatzansprüche geltend machen.

Der Auftraggeber versichert, dass er zur Verwendung aller an Lorbeer Design übergebenen Vorlagen berechtigt ist und dass diese Vorlagen von Rechten Dritter frei sind. Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt oder sollten die Vorlagen nicht frei von Rechten Dritter sein, stellt der Auftraggeber Lorbeer Design im Innenverhältnis von allen Ersatzansprüchen Dritter frei.

10 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Alle Änderungen und Ergänzungen vertraglicher Vereinbarungen müssen zu Nachweiszwecken schriftlich niedergelegt werden.

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorstehenden Bestimmungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck soweit wie möglich verwirklicht.

Stand Mai 2007